

	<p>Objekt: Sparta</p> <p>Museum: Münzsammlung der Ruhr-Universität Bochum Universitätsstraße 150 44780 Bochum +49 234 3224679 karl-ludwig.elvers@rub.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: M 1545</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseitenbild dezentriert.

Vorderseite: Kopf des bärtigen Herakles mit Lorbeerkranz nach r. Punktkreis.

Rückseite: Gefäß (amphora) zwischen Kappen (pilo) der Dioskuren, im r. Feld unten Monogramm. Das Ganze in einem Blätterkranz.

dezentrierte Prägung: Der bei der Prägung verwendete Schrötling wird vom Stempelschlag nicht zentral getroffen, sondern zu einer Seite verschoben, mit dem Ergebnis, dass Teile des Stempelbildes auf der so geprägten Münze oder Medaille nicht mehr sichtbar sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.41 g; Durchmesser: 16 mm;
Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	219-196 v. Chr.
	wer	
	wo	Sparta
Besessen	wann	
	wer	Karl Josef Welz (1887-1964)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Adolph E. Cahn
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- 3 Obole (Triobol)
- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Stadt

Literatur

- BMC Peloponnesus 122 Nr. 8 (250-146 v. Chr.).
- Coins of Peloponnesos. The BCD Collection, LHS Auktion 96 vom 8.-9. Mai 2006 Nr. 853-854 (dat. späte 90er/80er Jahre)..
- S. Grunauer-von Hoerschelmann, Die Münzprägung der Lakedaimonier. AMuGS VII (1978) 21 ff. 118, 4. Serie (Gruppe VIII, ca. 219-196 v. Chr.).
- SNG Copenhagen Nr. 557 (dort als Tetrobol bezeichnet).